



Bachelor-/Masterstruktur in der Medizin

Der Fachschaftsrat Medizin der Universität Greifswald als legitimierte Vertretung der Medizinstudierenden sieht in der Einführung eines Bachelor-/Masterstudiums im Fach Humanmedizin grundsätzlich eine Möglichkeit zur Weiterentwicklung und Optimierung der medizinischen Ausbildung.

Grundlage der Verwirklichung einer Bachelor-/Masterstruktur in der Medizin ist die Anwendung deutschlandweit einheitlicher Ausbildungsstandards wie von der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. gefordert (vgl. bvmf (2007), Die Bachelor-/Master-Struktur in der Medizin – Die Perspektive der Medizinstudierenden S. 5, Absatz 5; S. 8, Absatz 1).

Darüber hinaus müssen folgende Voraussetzungen in jedem Fall erfüllt sein:

- Im Sinne des Bologna-Prozesses muss der Bachelor of Medicine einen berufsqualifizierenden Abschluss darstellen. Dieser kann jedoch nicht mit der Legitimation zur Ausübung ärztlicher Tätigkeiten einhergehen.
- Für die Mobilität von Studierenden ist die bundesweite Umsetzung grundlegender Rahmenbedingungen wie einheitlicher Richtlinien zur Vergabe und Anerkennung von Creditpoints, Äquivalenz erbrachter Studienleistungen sowie eines länderübergreifenden Kerncurriculums unabdingbar.
- Nach wie vor muss ein Absolvent nach erfolgreichem Abschluss seines Studiums, die von der Bundesvertretung der Medizinstudierenden Deutschlands e.V. geforderten Qualifikationen erfüllen (vgl. bvmf (2006), Kerncurriculum für die Medizinische Ausbildung in Deutschland – Ein Vorschlag der Medizinstudierenden Deutschlands S. 8- 14, jeweils Absatz 1)
- Vor der Umsetzung einer Bachelor-/Masterstruktur in der Medizin in Greifswald ist ein im Detail durchdachtes Konzept unabdingbar, um potentielle organisatorische sowie den Ablauf betreffende Probleme im Voraus nach Möglichkeit zu Vermeiden. Dieses muss durch die Mitarbeit aller an der späteren Durchführung Beteiligten erarbeitet werden.

Eine individuelle Realisierung von Bachelor-/Mastersystemen im Rahmen der Modellstudiengangsklausel mit dem primären Ziel der Schaffung eines Alleinstellungsmerkmals halten wir deshalb in keiner Weise für zielführend.

Fachschaftsrat Medizin Greifswald:

Benjamin Gebel (Vorsitzender)
Caroline Göricke (Finanzreferentin)
Georg Beyer
Johanna Hildebrandt
Friederike Jahn

Martin Feig (Kassenwart)

Kontoverbindung:

Inh.: AStA
Konto: 1308155720
BLZ: 150 616 38
Bank: Volksbank
Raiffeisenbank eG

Tel.: 03834 - 865005

info@fsrmed.de

www.fsrmed.de

Mitglied der



Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V.
German Medical Students' Association